
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2022**

60023

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Erziehungswissenschaften (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Psychologie - Gymnasien**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3 Aufgaben, von denen zwei zu bearbeiten sind!**

Beachten Sie hierzu die untenstehenden Anweisungen!

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **3**

Wichtiger Hinweis:

Es sind insgesamt **zwei** Aufgaben oder Tests (soweit gestellt) zu bearbeiten. Auf der Vorderseite des Kopfbogens sind im Feld „Gewähltes Thema Nr.“ die Nummern der zwei gewählten Aufgaben anzugeben!

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Lernstrategien und Wissenserwerb

In Ihrer Klasse berichten Schülerinnen und Schüler öfter davon, dass sie sich „Fachbegriffe nicht merken können“, „Probleme beim Vokabellernen haben“ oder „Jahreszahlen verwechseln“.

1. Definieren Sie „Gedächtnis“ und erläutern Sie den Prozess des Wissenserwerbs anhand eines Mehrspeichermodells!
2. Führen Sie – auch auf Basis empirischer Befunde – aus, welche Rolle dabei Lernstrategien spielen – unter besonderer Berücksichtigung der „kognitiven Strategien“!
3. Schildern Sie abschließend, wie Sie Ihre Schülerinnen und Schüler bei der Bewältigung der Lernaufgaben unterstützen können – insbesondere durch konkrete kognitive Strategien!

Thema Nr. 2

Theorien kognitiver Entwicklung

Entwicklungsbedingt verbessern sich kognitive Grundfunktionen über das Schulalter wesentlich.

1. Beschreiben Sie eine Theorie der kognitiven Entwicklung, die sich der Computermetapher bedient! Erläutern Sie zentrale Entwicklungsmechanismen auf kognitiver und neuronaler Ebene während der Gymnasialzeit! Nennen Sie dazu auch empirische Befunde!
2. Diskutieren Sie die oben dargestellte Theorie im Vergleich zu einem anderen Ansatz der kognitiven Entwicklung!
3. Leiten Sie aus Ihren bisherigen Überlegungen zu den theoretischen und empirischen Sachverhalten Folgerungen für die Unterrichtsgestaltung am Gymnasium ab!

Thema Nr. 3

Erfassung der Motivation von Schülerinnen und Schülern

Ein bedeutsamer Prädiktor schulischer Leistung ist die Motivation von Schülerinnen und Schülern.

1. Definieren Sie „Motivation“ und nennen Sie theoriegeleitet verschiedene Aspekte dazu! Erläutern Sie, welche Rolle Motivation für schulische Leistungen einnimmt! Führen Sie zur Unterstützung Ihrer Aussagen empirische Studien und deren Ergebnisse an!
2. Beschreiben Sie anschließend das motivational relevante Konstrukt „Selbstkonzept“! Stellen Sie aktuelle verfügbare Testverfahren oder informelle diagnostische Herangehensweisen dar, die Sie nutzen können, um das Selbstkonzept von Schülerinnen und Schülern festzustellen! Erläutern Sie, wie Sie dabei eine hohe Messgüte sicherstellen können!
3. Erläutern Sie, wie Sie die Diagnosen der Motivation der Schülerinnen und Schüler für schulisches Handeln im Gymnasium nutzen können!